

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

20 (20.1.1907) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Zweites Blatt. Sonntag, den 20. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

22. Nr. 339. Das Erbschaftsgeschäft 1907, hier die Reklamationen betreffend.  
**An sämtliche Gemeinderäte des Bezirkes.**

Die im vorigen Jahre gemachten Erfahrungen veranlassen mich, die Gemeinderäte darauf hinzuweisen, daß **Reklamationen** nach § 63<sup>7</sup> W.O. **spätestens im Musterungstermin** einzureichen sind.

**Es empfiehlt sich aber, die Gesuche schon jetzt hierher vorzulegen**, damit ihre Prüfung und etwa nötige Ergänzung noch vor dem Reklamationstermin stattfinden kann.

**Ver spätete Reklamationen** wird die Obererbschaftskommission nach einem mir zugegangenen Erlaß **in der Regel nicht mehr berücksichtigen**, sie wird solche Gesuche vielmehr als verspätet zurückweisen und den Beteiligten den Versuch überlassen, im Wege der Berufung eine nachträgliche Berücksichtigung herbeizuführen. **Ver spätet sind Reklamationen**, deren Gründe schon vor der Musterung bestanden, wenn sie nach dieser, und solche, deren Gründe zwischen Musterung und Aushebung hervorgetreten sind, wenn sie nach der Aushebung eingereicht werden (§§ 63<sup>7</sup>, 71<sup>7</sup>, 72<sup>3</sup>, 81<sup>4</sup> W.O.).

Eine Entschuldigung mit dem Mangel der nötigen Belehrung oder mit der Annahme, der Pflichtige werde nicht für tauglich befunden werden und dergleichen, rechtfertigen die Verspätung **nicht**.

Zu allen Reklationsgesuchen ist das neue Formular zu verwenden. (Vergl. Verfügung vom 21. Januar 1897 Nr. 2582.)

Ueber die **Vermögensverhältnisse** der Reklamanten ist die erschöpfendste Auskunft zu geben. Das Vermögen, nach dem in Ziffer 2 des Fragebogens gefragt wird, ist das Bruttovermögen. Es dürfen also nicht die Schulden, die in der Frage an vierter Stelle besonders erfragt werden, hier abgezogen, sondern es muß das Vermögen ohne Schuldenabzug angegeben werden. Diese Angabe hat auf Grund **pflichtmäßiger Schätzung** des Gemeinderats und nicht auf Grund einfacher Zusammenzählung des unter 3 erfragten Steuerkapitales zu erfolgen. Die Frage „worin besteht es hauptsächlich?“ ist durch Aufzählung der Liegenschaften nach Art und Maß in ha oder Morgen (z. B. Wohnhaus, 10 ha Ackerland, 5 ha Wiesen, 3 ha Wald) und Angabe etwaiger weiterer Vermögensbestandteile (Fahrnisse, Forderungen unter Bezeichnung des Wertes oder Betrages in runder Summe) zu beantworten.

Die Gemeinderäte werden veranlaßt, die Militärpflichtigen und ihre Eltern insbesondere bei der Anmeldung zur Stammrolle ausdrücklich auf Vorstehendes hinzuweisen und über die Bestimmungen des § 32 W.O. zu belehren.

Ueber den Vollzug dieses Auftrages ist Bescheinigung der Stammrolle des jüngsten Jahrganges anzuschließen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

**Der Civilvorsitzende der Erbschaftskommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.**

Dr. Seubert.

Witthum.

2.1.

## Oeffentliche Zustellung.

Nr. 373. Der minderjährige Hermann Stehle in Melsbach, vertreten durch seinen Vormund Richard Stehle, Flaschnermeister allda, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. W. Meier hier, klagt gegen den Mehger Hermann Schmitt von Altheim, früher zu Karlsruhe, jetzt in Amerika, unbekannt wo? auf Erfüllung der in § 1708 B.G.B. begründeten Verpflichtungen, vergl. hiezu § 1717 a. a. D., mit dem Antrage, vorläufig vollstreckbares Urteil dahin zu erlassen: der Beklagte sei schuldig, an das klagende Kind von der Geburt desselben d. i. vom 6. Mai 1906 bis zu dessen zurückgelegtem 16. Lebensjahre eine in vierteljährlich vorauszahlbaren Raten zu entrichtende Unterhaltsrente mit 90 Mark zu bezahlen, und habe die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe — Akademiestraße 2A, III. Stock, Zimmer Nr. 17, auf

**Montag, den 4. März 1907, vormittags 9 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. Januar 1907.

**Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

Bruch.

3. Nr. 547. T. B.

## Aus schreiben.

### A. Gestohlen:

1. In der Nacht zum 6. d. Mts. in der Goethestraße ein Geschäftsschild aus Stahlblech, eine große Cigarre darstellend.
2. Am 11. d. Mts. in einem Laden in der östlichen Kaiserstraße ein schwarzseidener, grau- und weißgestreifter Damen-Regenschirm mit Stahlstiel und Bogengriff.
3. Am 12. d. Mts. im Rathaus einem 8 Jahre alten Knaben ein schwarzledernes Portemonnaie mit Klappverschluß und 2 M. Inhalt. Verdächtig ist ein etwa 12 Jahre altes Mädchen.
4. In der Nacht zum 13. d. Mts. aus einem Lagerraum in der Karlstraße etwa 100 Stück 3—9 mm dicke Spiralbohrer.
5. In der Nacht zum 14. d. Mts. Ecke Gerwinus- und Scherrstraße, aus einer Straßenlaterne der Glühkörper, Cylinder, Brenner und Strumpf.
6. Vom 14. bis 16. d. Mts. in der Baugewerkschule ein Riefler-Reißzeug, blau ausgeschlagenes, schwarzes Etui, auf dem Deckel die Nr. 2057 in Golddruck, enthaltend 1 großen und 1 kleinen verstellbaren Stechzirkel, 1 Einsatz- und 1 Nullzirkel und 2 große Reißfedern.
7. Am 15. d. Mts., morgens, in der Marienstraße ein Wäschdöckchen aus Segeltuch, rot ausgefüttert, auf einer Seite das Wort: „Frühstück“ und Blumenverzierung mit rotem Garn eingestickt.
8. Am 15. d. Mts. aus einem Hausgange am Schloßplatz eine Kinderwagen-Decke, weißer Krimmer mit einer Leinwandunterlage und einem etwa 100 cm breiten Randbesatz aus gekräuselten Haaren.
9. Am 15. d. Mts. Ecke Hirsch- und Roonstraße einem 6 Jahre alten Kinde ein gelbledernes Portemonnaie mit Klappverschluß und 43 M. Inhalt. Verdächtig ist ein etwa 13 Jahre alter Knabe.
10. Vom 15. auf 16. d. Mts. aus einem Hofe in der Gartenstraße 1 weißer Zierhut, 2 weiße Bundschürzen, 1 weißer Kinderschurz, 1 weiße Watist-Bluse und etwa 10 Wäschklammern mit „M.“ gezeichnet.

### B. Beschädigt:

1. Vom 1. bis 9. d. Mts. in der Degensfeldstraße ein Stück einer Einfriedigungsmauer eingegriffen.
2. In der Nacht zum 12. d. Mts. in der Kaiserstraße an einem Firmenschild das Email losgeschlagen. An derselben Stelle wurde in der Nacht zum 15. Mai v. J. schon einmal ein Firmenschild demoliert.

### C. Verloren:

- Am 12. d. Mts., abends, in der Erbprinzen- oder Karl-Friedrichstraße eine ovale Brosche aus Mattgold, in der Mitte befindet sich ein Türkis der mit Brillanten umgeben ist.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht

Karlsruhe, den 19. Januar 1907.

**die Kriminalpolizei.**

Marz, P.-K.

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Brauerstraße 17** sind im 2. Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör per April zu vermieten. Klostert im Abbruch. Näheres im 1. Stock.

— **Douglasstraße 8** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

6.3. **Marienstraße 51**, Ecke Luisenstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

**Großer Eckladen**

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, welcher auch in 2 Läden geteilt werden kann, Ecke Walb- und Amalienstraße, gegenüber dem Wochenmarkt und der Reichspost, angrenzend an den Ludwigsplatz, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 4. Stock.

**Laden.**

— In verkehrsreicher Lage ist auf 1. April ein großer Laden mit anstoßendem Zimmer, auch als Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im Bäderladen.

**Laden**

sofort bis 25. März für Ausverkauf zc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 233 (Blumenladen). 2.2.

**Rondelplatz 24**

ist der

**große elegante Laden,**

der sich für jedes, größere, bessere Geschäft sowie für eine Bank zc. eignet, mit oder ohne Wohnung und reichem Zubehör zu vermieten oder auch das Haus unter sehr günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Näheres daselbst.

**Laden zu vermieten**

mit 4 großen, modernen Schaufenstern.

Walbhornstraße 30, nächst der Kaiserstraße, ist der bis jetzt nur als Möbelladen benützte, helle, geräumige Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105 im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— **Fasanenstraße 35** ist ein geräumiger Laden nebst 2 Zimmern und Küche event. noch 2 weitere Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres Liebenheimstraße 2, 2. Stock links.

**Laden,**

für Metzger oder jedes andere Geschäft passend, in guter Lage, mit schöner Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Veranda und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, 1. Stock.

**Ein Laden mit Wohnung**

in guter Lage, für jedes Geschäft geeignet (Obst, Wurst, Gemüse), ist per 1. April zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Die großen Geschäftslokale**

Nr. 23 bis inkl. 35 in der Kaiser-Passage, in denen sich bisher unser Engroslager befand, sind durch die Einrichtung unserer neuen Lagerräume im Hauptgeschäft, Kaiserstraße 143, für uns überflüssig geworden und geben wir dieselben gegen sehr billige Miete ab.

Badische Gummiwaren- und Abest-Gesellschaft  
— **Arck & Zipsel.**

**Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten.**

— Die Ecke Kaiser- und Douglasstraße von der Firma Haafenstein & Vogler gemieteten Bureau-Räumlichkeiten sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

**Große helle Parterre-Räume**

als Kontor und Lagerraum, Bureaus usw. sofort zu vermieten: Kaiserstraße 28.

— **J. Sang, Glasermeister.**

**Bureau-Räume zu vermieten.**

— Die von der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen bisher gemieteten Räume, in meinem Hause Kriegstraße 17, 2. und 3. Stock, von je 9 Räumen, sind auf 1. Juli 1907 zu vermieten.

— **G. Birkenmeier, Kriegstraße 17.**

**Al. Fabrikgeb.,**

Lagerraum zc., Hinterh., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei

**Kornsand, Kaiserstraße 56.**

**Werkstätte zu vermieten.**

— Walbstraße 46 ist eine helle, geräumige Werkstätte mit Gasheizung zu vermieten. Einfahrt und Hof vorhanden. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Schöne helle Werkstätte oder Magazin,**

ca. 50 qm groß, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 11. 6.6.

**Werkstätte zu vermieten.**

3.3. **Marienstraße 15** ist eine kleine Werkstätte mit Wohnung per 1. März zu vermieten. Näheres in der Buchbinderwerkstatt oder Schützenstraße 63 im Kontor.

**Werkstätte.**

— Im Zentrum der Stadt ist eine geräumige, helle Werkstätte mit bequemer Zufahrt per 1. April zu vermieten. Näheres Marktgrafenstr. 41, 2. Stock.

**Werkstätte Belfortstr. 7**

eventl. mit 3 Zimmerwohnung an ruhiges Geschäft zu vermieten. 6.6.

**Schöne helle Werkstätte,**

eventl. mit 2 Zimmerwohnung, zu vermieten: Kaiser-Allee 65.

**Werkstätte zu vermieten.**

3.3. **Humboldtstraße 25b** ist eine geräumige, helle Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 47 I.

**Kleine Werkstatt,**

worin jahrelang ein Schuhmachergeschäft betrieben wurde, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stock.

**Werkstätte,**

hell und geräumig, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 52 IV.

**Werkstätte oder Magazin,**

groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

**Magazin oder Werkstätte.**

12.4. **Amalienstraße 47** ist ein größeres Magazin, 3 Stockwerke, oder auch passend als Werkstätte für Fabrikbetrieb, sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere daselbst im Laden, 1. Stock.

**Ca. 450 qm Lagerraum**

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per 1. Februar 1907 zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstr. 76.

**Ein Keller**

(Souterrain), 150 qm groß, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 a, Hinterhaus, 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuch.**

4.4. Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern in gutem Hause, in der Nähe des Durlacher Tores. Offerten wolle man unter Nr. 406 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**2 Zimmerwohnung gesucht.**

\*3.2. Fräulein sucht kleine abgeschlossene 2 Zimmerwohnung, womöglich mit Pension und Bedienung im Hause oder in der Nähe (eventuell auch Doppelwohnung mit ordentlichen Leuten zusammen), auf 1. April. Offerten unter Nr. 501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2.

**Gesucht**

auf 1. oder 15. April kleine Wohnung in gutem Hause (2-3 Zimmer, Küche mit Gas) für einzelne Dame. Offerten unter Nr. 489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Weststadt**

ist für einen Herrn (Beamten usw.) ein sehr schön möbliertes, großes, freundliches Zimmer mit Balkon und schöner Aussicht bei besserer Familie zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 74 N. Hauptpostlaaernd erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.2. Gesucht auf 1. April eine einfache Wohnung von 5-7 Zimmern, entweder 4. Stock, Seitenbau, Hinterhaus, gute Maniarden, oder zwei kleinere Wohnungen nebeneinander. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden-Gesuch.**

— Auf 1. April 1907 suche ich auf der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Mühlburgertor, einen Laden zum Ausstellen von Oefen. Offerten wolle man richten an

**Friedrich Geisendörfer,**  
Eduard Mayer's Nachfolger,  
Ofenfabrik und Kunsttöpferei,  
Erbrunnenstraße 8.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein sehr schön möbliertes Schlafzimmer mit freier Aussicht ist bei kleiner, besserer Familie zu vermieten. Näheres Sofienstraße 40 im Laden.

3.3. **Victoriastraße 17**, parterre, ist ein großes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im 2. Stock rechts ein schön möbliertes Zimmer mit verschließbarem Schreibtisch auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Maniardenzimmer,**

ein heizbares, ist möbliert oder unmöbliert an ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

**Kaiserstraße 160 IV**

sind 3 unmöblierte Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

**Gut möbliertes Zimmer**

mit Pension für einen oder zwei Herren auf 1. Februar zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, mit separatem Eingang, ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

**Pension.**

— Westendstraße 63, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit vollkommener Pension zu vermieten.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu günstigen Bedingungen

**August Schmitt**

Leffingstraße 3 a. Telefon 2117.

Für Geldgeber kostenfrei!

**Darlehen** aller Art, größere und kleinere, werden vermittelt unter günstigen Bedingungen. Näheres unter Offerten-Nr. 352 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Kapital-Gesuch.**  
Auf ein hiesiges, in prima Lage befindliches, neu erbautes, industrielles Stablisement mit dreistödigem Wohngebäude, welches auf **115 000 M.** geschätzt ist, wird eine **I. Hypothek** von **60 000-64 000 M.** aufzunehmen gesucht. Es kann jede gewünschte Sicherheit geboten werden. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapitalisten.**  
**I. und II. Hypotheken** in Beträgen von 40, 30, 15, 10 und 5 Mille werden von tüchtiger Geschäftsleuten (lauter gute Firmen der Baubranche) auf gute Objekte alsbald oder später aufzunehmen gesucht. Verehrl. Kapitalisten wollen vertrauensvoll ihre werten Adressen, wegen näherer Mitteilung der zu beleihenden Objekte, unter Nr. 515 gefl. an das Kontor des Tagblattes einfinden. Vermittlung möglichst verboten. 3.2.

**3000 Mark**  
werden von tüchtigem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht; doppelte Sicherheit vorhanden, hoher Zins. Offerten nur von Selbstdarleibern unter Nr. 508 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.2.

**300 Mark**  
werden gegen dreifache Sicherheit auf Möbel, 6% Zins und monatliche Rückzahlung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 523 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**15000 Mark**  
auf gute I. Hypothek sogleich oder auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 502 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**6000 Mark**  
auf II. Hypothek gesucht. Schätzung 64 000 M. I. Hypothek 28 000 M. Zinszahlung pünktlich. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**40000 Mark**  
sind auf I. oder II. Hypotheken ganz oder geteilt per 1. April auszuliefern. Gesuche befördert unter Nr. 517 das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Ich suche**  
**II. Hypotheken**  
zu kaufen od. event. Restkaufschillinge, wenn mein modern und gediegen erbautes, ganz vermietetes **5 Zimmerhaus**, unmittelbar an der Durlacher Allee gelegen, mit nur **30 000 M.**, **I. Hypothek**, Belastung in Kauf genommen wird. Offerten unter Nr. 439 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Dienst-Anträge.**  
2.2. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Februar gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Ludwigsplatz 40 b I.

2.2. Per sofort wird ein fleißiges, ehrliches und williges Mädchen gesucht. Näheres Zähringerstraße 19 im 2. Stock rechts.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird **sofort** gesucht: Amalienstraße 57, parterre.

**Büglerinnen**  
sowie  
**Mädchen,**  
welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung.  
**Färberei und chem. Waschanstalt**  
vorm. **Gd. Brinck, A.-G.,**  
Ettlingerstraße 65.

**Mädchen-Gesuch.**  
\*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Zähringerstr. 82 im Laden.

**Zuverlässige Kinderfrau**  
auf anfangs oder Mitte Februar bei guter Behandlung gesucht. Zu melden Schützenstraße 9 II. 2.2.

**Kindermädchen-Gesuch.**  
2.2. Ein erfahrenes, nicht so junges, besseres Kindermädchen oder ein einfaches Fräulein, das perfekt nähen kann, wird auf 1. Februar gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Ludwigsplatz 40 b.

**Gesucht nach Berlin**  
zu sofortigem Eintritt, event. später, ein im Nähen, Bügeln, feinen Zimmerarbeiten ganz erfahrenes

**Mädchen (Jungfer),**  
sowie ein gewandter  
**Herrschafstdiener.**

Reflektanten mit guten Zeugnissen wollen sich alsbald vorstellen.  
3.3. Frau Niefer, Jahnstraße 17.

**Mädchen-Gesuch.**  
\*2.2. Auf 1. Februar ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und feinem Haushalt vorstehen kann, bei hohem Lohn gesucht: Georg-Friedrichstraße 21, 2. Stock.

**Ordentliches Mädchen**  
per 1. Februar gesucht: Schützenstraße 51 im 1. Stock. 2.2.

**Jüngerer Mädchen**  
für Küche und Haus bei hohem Lohn alsbald gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 188, parterre. \*3.3.

**Dienstmädchen-Gesuch.**  
Auf 1. Februar gesucht ein kräftiges, nicht zu junges Mädchen. Näheres Karlstraße 95, parterre.

**Tüchtiges Mädchen**  
mit guten Zeugnissen auf 1. Februar gesucht: Adlerstraße 35, 1 Treppe hoch.

**Braves, fleißiges Mädchen,**  
das etwas kochen kann, in jungen Haushalt (ein kleines Kind) auf 15. Februar gesucht: Luisenstraße 2, parterre. 3.2.

**Mädchen gesucht.**  
\*2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf sogleich oder 1. Februar gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24.

**Fleißige**  
**Hilfsarbeiterinnen**  
finden dauernde Beschäftigung.  
**Färberei und chem. Waschanstalt**  
vorm. **Gd. Brinck, A.-G.,**  
Ettlingerstraße 65.

2.2. Tüchtige  
**Beizer und Polierer**  
per sofort für dauernd gesucht

**Ludw. Alter, Hofmöbelfabrik,**  
Darmstadt. Kirchen-Allee 12.

**Gute Existenzen**  
können sich strebsame Leute durch Uebernahme meiner frisch hergerichteten Lokale für alkoholfreies Speisefestaurant mit Café gründen. Auch Witwen, welche sich auf Führung solcher Geschäfte verstehen, nicht ausgeschlossen. Näheres Martgrafenstraße 41, 2. Stock.

**Monatsfrau,**  
ehrliche, reinliche, für 2-3 Stunden täglich auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Gesucht**  
in größeres Fuhrgeschäft junger, solider Sattler, welcher auch im Möbelpacken und -laden tüchtig ist. Offerten an  
**H. Etzensperger,**  
\*2.2. Fuhrhalter, Schaffhausen.

**Kassen-Bote.**  
3.3. Wir suchen per 1. Februar oder früher einen gut stadtbekanntem und kautionsfähigen jungen Mann zum Einkassieren.

**Platz & Becker,**  
Expedition.

**Lehrling-Gesuch.**  
Einem jungen Mann mit besserer Schulbildung ist Gelegenheit geboten, bei mir als Lehrling einzutreten.

**Theodor Krause, Papierhandlung,**  
2.2. Karlsruhe, gegenüber der Hauptpost.

\*3.3. Für ein hiesiges Bureau wird für sofort oder zu Ostern ein  
**Lehrling**

gesucht. Sofortige Vergütung und kostenfreier Besuch der Handelsschule. Offerten erbeten unter Nr. 437 an das Kontor des Tagblattes.

**Arbeitsbursche**  
findet leichte dauernde Beschäftigung.  
**Klapphutfabrik Carl Kraemer,**  
2.2. Akademiestraße 22.

Ein zuverlässiger  
**Hausknecht,**  
welcher im Packer geübt ist, findet Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung.  
**Drehfuß & Siegel,**  
Kaiserstraße 197.

**Nicht übersehen!**  
Discretion zugesichert.  
Wer Adressen bekannt gibt von Personen, die geneigt sind, eine Lebensversicherung abzuschließen, erhält, wenn ein Geschäft zu Stande kommt (ohne daß eigentliche Acquisitionsstätigkeit verlangt wird), angemessene Vergütung. Offerten unter Nr. 7658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Anständiges Fräulein**  
mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau für leichtere schriftliche Arbeiten, event. auch als Filialleiterin; dasselbe kann sofort Stelle annehmen. Offerten unter Nr. 524 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**R. Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten,** die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

**Frau Reiter Wwe.,**  
Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

**Ingenieur,**  
8 Semester Hochschule, gute Bureau- und Montagepraxis, flotter Korrespondent, sucht auf 1. März oder April anderweitig Engagement. Offerten unter Nr. 445 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*5.3.

**Granitarbeiten.**  
Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwald-Granit werden ausgeführt von  
**Heinrich Kromer, Granitgeschäft,**  
Karl-Wilhelmstraße 45.

**Tapeten-Ausverkauf.**

Wegen Umzug werden moderne Zimmer-, Gang- und Treppenhaus-Tapeten sehr billig abgegeben in der Malerwerkstatt Schützenstraße 42.

**Militäreffekten.**

\*2.2. Ein sehr gut erhaltener Militärmantel, 2 Waffenröcke und 2 Lieberöcke, 2 württembergische Schärpen, Epaulettes und Feldbinde in mittlerer Größe sind billigst abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Deckelwagen**

mit Federn, gut erhalten, billig zu verkaufen: Schützenstraße 59. \*2.2.

**Ein Faßlager**

und mehrere leere Fässer sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 28, parterre. \*2.2.

**Maskenkostüme.**

\*2.2. Ein eleganter Domino und eine schöne Elffäherin sind billig zu verkaufen bei Reckow, Lammstraße 7 a III.

**\*3.2. Maskenkostüm**

(Tiroler), für Herrn mittlerer Figur, einmal getragen, und eine **Ulanen-Uniform** samt Säbel sind billig zu verkaufen: Hardtstraße 26, Mühlburg.

**Maskenkostüme,**

zwei, Holländerin und Juristin, fast neu, billig zu verkaufen. Anzufragen von 8-3 Uhr: Karlstraße 49 a im 4. Stock links. 2.2.

**\*3.3. Maskenkostüm**

(Pierrette), für 6 bis 8-jähriges Mädchen passend, ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 31, parterre.

**Einfamilien-Haus**

wird zu mieten event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Miet- und Kaufpreises unter Nr. 592 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Ein gebrauchter Damen-Sattel**

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 457 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

**Antauf,**

**Eintausch und Umarbeitung** von altem

**Gold, Silber, Brillanten.**

**B. Kamphues,**

Kaiserstraße 199b, Ecke Waldstraße.

**Wer**

beleibt Hausrat, reell, gegen monatliche Abzahlung direkt von Kasse? Offerten unter Nr. 509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Moderne Sprachen**

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstraße 132.

**Mal- und Zeichnen-Unterricht.**

\*3.3. Eine Malerin erteilt gründlichen Unterricht im Malen und Zeichnen; es findet auch ein Abendzeichnerkurs statt: Westendstraße 63 IV.

**Privat-Tanzlehr-Institut**

**Hermann Vollrath,**

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.

Beginn neuer Kurse Mitte Januar.

6.5.

Gefl. Anmeldungen täglich 1-5 Uhr erbeten.

**Nissige Gesichtshaut**

wird sammetweich, geschmeidig und jugendfrisch durch

Obermeyer's

**Herba-Seife.**

Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. pro St. 50 J. u. 1 A.

**Belloform**

(ges. geschützt).

Ungefährliches hochwirksames **Desinfektionsmittel**

von angenehmem Geruch, ärztlich warm

empfohlen. Unentbehrlich in jedem Haushalt für **Wunden, Ausspülung** usw.



In Flaschen à 50 Pfg. zu haben in:

**O. Gabeler, Drogerie, Karlstrasse 98**

**C. Roth, Drogerie**

**W. Spitz, Drogerie, Waldstrasse 95**

**W. Tscherning, Drogerie, Amalienstrasse 19**

**Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17**

**Westend-Drogerie A. Kintz.**

8.8.

**Normalanzüge**

Aus reinem Wollstoffe gearbeitete, leicht und angenehm zu tragende und vermöge ihrer Ventilation vor Erkältung bei Witterungswechsel schützende Anzüge empfiehlt in jeder **Façon und Farbe** 10.1.

**J. Kovar, Herrenmassgeschäft,**

Herrenstrasse 16.

Vom 1. April ab Kaiserstrasse 151.

Prompte Ausführung.

Mässige Preise.

**Spezialität: Frack- und Gehrock-Anzüge.**

**Fischer & Bischoff, Baugeschäft,**

Sofienstrasse 57. — Telephon Nr. 1465.

Vertreter von **Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H.,**

Ludwigshafen a. Rh.

Fabrik von Korksteinen für Böden, Wände, Isolierungen, zur Anlage von Stallungen, Kühlräumen u. a. m.

26.6.

Lager von **Holzzement- und Dachpappen.**

14

**V. v. Donat,**  
prakt. Zahnarzt,

Behandlung sämtlicher  
Zahn- und Mundkrankheiten.  
Kaiserstrasse 111.  
Sprechstunden: 9—1 und  
2—5 Uhr.



**Champagner**  
**Bisfinger,**

hochfeines Haus  
in Ay-Champagne.

**Allein-Verkauf**  
der Marke

× Mk. 3.75,  
×× Mk. 4.50,  
××× Mk. 5.50

in Körben zu 15 und 30 1/2 Flaschen  
bei

**C. Cartharius,**  
gegenüber dem Palais Prinz Max.  
Telephon 1213.

**Kamerun-Kakao**

empfehlen

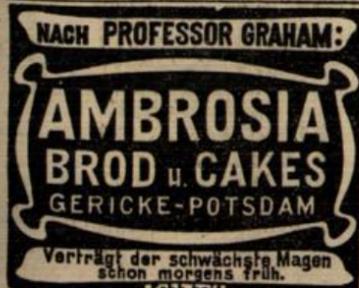
**L. Dörflinger,**  
Waldstraße 45.

**Fleisch- u. Brieschen-**  
**Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**  
Herrenstraße 18,  
Thee-Kaffee-Salon.  
Telephon 1652.

18.11.



Hermann Munding, Victor Merkle,  
Aug. Klingele, Jean Kissel.

161

**Butterick's** sofort-  
gebrauchsfertig  
**Schnittmuster**  
ermöglichen jeder Dame spielend leicht  
selbst wenn sie nicht schneiden kann die.

**Selbstanfertigung aller Kleider.**

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.  
**Butterick's Modenblatt gratis**  
verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma

Gebrüder Ettlinger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

**Brauerei Schrempf**

empfehlen

**„Fidelitas-Bier“**

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

**Beständige Ausstellung**

in praktischen

**Verlobungs-, Hochzeits- und**  
**Gelegenheits-Geschenken:**

Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn und Kupfer, Luxuswaren,  
Lederwaren, Holzwaren und Parfumerie.

Ess- und Salatbestecke, Wein- und Biergläser, Salat- und Kompottschüsseln und Kompott-  
teller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippsachen, Figuren, Wandteller, Photographie-  
rahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen,  
Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke,  
Manschettenknöpfe, Reisenecessaires, Reisetaschen, Ansichts-Artikel.

**L. Wohlschlegel,**

Papier-Handlung,

Schreibmaterialien,

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

**Keinen Schornsteinaufsatz**

und kein System gibt es, welches bei jedem Schornstein die erhoffte Wirkung bringt,

**Schutz gegen Rauchbelästigung, Erhöhung des Zugs**

erzielt man nur bei richtiger der Vertikalität entsprechender  
Auswahl gut konstruierter, feststehender oder drehbarer Aufsätze. Langjährige  
Erfahrungen auch auf diesem Gebiete, eigene Fabrikation und Vertrieb fremder  
Erzeugnisse. Rat und Hilfe in allen Fällen. Prospekte gratis.

**Gust. Boegler, Kurvenstraße 15. — Telephon 2157.**

Ein  
gutes  
**OLIVEN  
OEL** von  
reinem delikaten Geschmack  
kauft man preiswert bei



**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

## Tafelbutter

5.2. sowie frische Eier  
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen  
**Nic. Reichert,**  
Eier- und Butterhandlung.  
Telephon 2153. — Schützenstraße 60.

## Cerebos-Salz

empfehl  
2.2. **L. Dörflinger.**

## Bestes Gebirgsheu

kein Donaueschinger, sondern vom württbg.  
Schwarzwald, waggon-, fuhr- und  
zentnerweise, sowie  
sämtliche Futterartikel  
empfiehlt billigst 10.3.  
**Wilh. Fr. Pfeiffer,**  
Telephon 1381. Angartenstraße 75.



la Schwarzwald-  
**Heu**  
gebündelt und  
gepresst,  
**Stroh**  
(div. Qualitäten)  
billigst bei  
**Karl Baumann,**  
Akademiestr. 20.

**LÄSTIGE HAARE**  
Die Ursache wird durch dieses Mittel ganz sicher beseitigt.  
**Dr. BROWN'S**  
ENTHAARUNGSMITTEL  
UNSCHÄDLICHKEIT SICHERE  
ERFOLG GARANTIERT  
1 Mk.



Niederlagen:  
**H. Bieler, Damen-Friseur.**  
**Fr. Blos, Hoflieferant.**  
**Carl Roth, Hofdrogerie.**  
**L. Wolf, Parfum, Zirkel.**

Verlangen Sie ausdrücklich  
**Dr. Brown's**, Garantie für Unschäd-  
lichkeit und sicheren Erfolg.

## Alter Korn,

an Qualität wie französischer Cognac, aus der altrenommierten Brennerei **Magerfleisch, Wismar**  
(gegr. 1734) — weltbekannt und beliebteste Marke aus ders. Brennerei — Whisky genau wie Schottischer  
zu haben bei **Fris Klein, Fischhandlung, Viktor Merkle, Hofl., Kaiserstraße, Fern. Munding,**  
Kaiserstraße 110, **Josef Reich, Ecke Rudolfstraße 15, und Theodor Walz, Kurvenstraße 17.** 6.3.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Rüstzeug im Kampf

### gegen den Ultramontanismus.

Zeugnisse und Erfahrungen aus der jüngsten Vergangenheit vor-  
nehmlich aus der badischen Klosterbewegung gesammelt und dar-  
gestellt von einem kritischen Beobachter. Gr. 8°. VIII, 200 Seiten  
mit ausführlichem Personen- u. Sachregister. M. 2.50, geb. M. 3.50.

Mit einem Vorwort von Professor Dr. Karl Brunner.

Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe.

## Lederputz-Crème „KAVALIER“

Das Beste vom Besten!



Da gibt's kein „Aber“  
und „Entweder“,  
Mit „Kavalier“ glänzt  
jedes Leder!



Überall erhältlich!

Fabrik:  
UnionAugsburg.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Freitag mittag 12 1/2 Uhr wurde unsere liebe Mutter,  
Schwieger- und Großmutter, Tante und Großtante

## Frau Karoline Vetter,

geb. Nagel,

von ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Karlsruhe, den 18. Januar 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Rudolf Ulrich.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 20. Januar, nach-  
mittags 1/4 Uhr, statt.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut un schädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße  
**Bleich-Schmierseife,**

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

**Wilhelm Appenzeller,**  
Seifensieder,  
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Th. Veneß, Karlstraße 82,  
L. Bühler, Lachnerstraße 14,  
L. Burkhard, Müppurrerstraße 90 a,  
F. Friedrich, Zähringerstraße 86,  
S. Gäng, Kaiserstraße 43,  
M. Hofheinz, Luifenstraße 8,  
W. Jung, Sofienstraße 91,  
Th. Walz, Kurvenstraße 17,  
G. Zentner, Marktgrafenstraße 25,  
H. Zoller, Schützenstraße 43,  
in sämtlichen Väden des Lebens-  
bedürfnis-Vereins;  
in Mühlburg:  
Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

### Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir, einem hiesigen Publikum mein Ofen- und Herdgeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Ausgeführt werden:

1. Reparaturen an Ofen und Herden aller Sorten und jeder Konstruktion und liefere sämtliche Ersatzteile jeden Systems;
2. putzen und schwärzen, sowie Ausmauern derselben;
3. Reparaturen an Backöfen, Dampfkessel und sonstigen Kraftanlagen, Bauarbeiten pünktlich und billig.

Gleichzeitig empfehle mein reichsortiertes Lager in irdenem Geschirr, auch wird Kochgeschirr, neues sowie gebrauchtes, sauber und mit gutem Material eingebunden.

Legen und Stellen von Wand- und Bodenplatten; Reparaturen, sowie ganze Neubauten werden prompt und billig ausgeführt, speziell werden Küchen und Hausfluren berücksichtigt.

Einer gütigen Unterstützung in meinem Bestreben sehe mit Dank entgegen und zeichne hochachtungsvollst

**Ludwig Haas,**

erstes Ofen- u. Herdgeschäft der Südweststadt,  
Augustastr. 1a und Schillerstr. 31.



**Wilh. Wagner,**

A. Mayerle Nachf.,  
Herrenstraße 8,  
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,  
Klosett- & Badeneinrichtungen,  
— Saubelmerei-  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst. —

## Orthopädische Turnanstalt

Kaiserstrasse 100, 2. Stock.

**Franziska Karnatz.**

Sprechstunden täglich (ausser Sonntags) von 1/2 12 bis 1 Uhr.

## Wohltätigkeits-Aufführung.

Zugunsten der katholischen Flickschulen wird von hiesigen Damen aufgeführt:

### „Zwei Mütter“,

Schauspiel mit Liedern in 4 Akten von W. Pailler.

Die erste Vorstellung findet statt

**Sonntag, den 20. Januar, nachmittags 5 Uhr,**  
im **Gesellenhause** (Sofienstraße 58).

Weitere Vorstellungen werden gegeben: im **Heim des Marianischen Mädchenschutes** und zwar am 30. Januar und am 2. Februar, jeweils abends 8 1/2 Uhr.

Preise: I. Platz 1 Mk., II. Platz 60 Pfg., III. Platz 30 Pfg.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

**der Vorstand.**

Vorverkauf der Plätze in der **Herderschen Buchhandlung**, sowie in den Buchbindereien **Dobler** und **Dorer**.

22.

Museumssaal, Karlsruhe.

Montag, den 21. Januar 1907, 1/2 8 Uhr abends,

## Konzert Amélie Fell

3.3.

(Klavier),

unter gefälliger Mitwirkung der Herren Kammeränger **Max Büttner** und Pianist **Walther Petzet**.

### Programm.

#### I. Wanderer-Fantasie,

op. 15, C-dur . . . Schubert.

#### II. Lieder:

- a. Schöne Wiege meiner Leiden } R. Schumann.  
b. Mit Myrten u. Rosen }  
c. Die alten bösen Lieder }

#### III. Sonate, op. 58, H-moll Fr. Chopin.

#### IV. Lieder:

- a. Nachtlid  
b. Für mein Kind  
c. Der Wanderer nach der Toteninsel (vor einem Gemälde von Böcklin) } W. Petzet  
d. Ich grüsse Dich  
V. a. Etude, Des-dur } F. Liszt.  
b. Polonaise, E-dur }

Der Konzertflügel **Blüthner** ist aus dem Lager des Herrn Hofl. **L. Schweisgut**.

**Kasseneröffnung 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.**

Saalkarten à Mk. 3.50, 2.50, 1.50, 1.— sind in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, Teleph. 2008, u. an der Abendkasse zu haben.

# Champagne **Eckel** & Cie.,

30.22. Vertretung:  
**Fr. Maisch,** Kaiser-Passage 19, Karlsruhe i. B.

**Hy. Eckel**  
Epernay  
und Filiale  
Montigny (Metz).

## Inventur-Ausverkauf.

Die vorrätigen **Winter-** (halbschwere) und **Frühjahrs-Anzugstoffe**, **schwarze Tuche** und **Buckskins**, **dunkle Anzugstoffe** für Konfirmanden werden zu Inventur-Preisen ausverkauft.

**RESTE** aussergewöhnlich billig! **détail Tuchlager en gros**

**Gebr. Hirsch,** 166 Kaiserstrasse 166.

**Schloss-Hotel**

in schönster Lage gelegen,  
bringe ich

**F. Weppel.**

**Zirkel 33**

in empfehlende Erinnerung.



**Grosses Ofen-Lager.**

— Neueste

**Irische Ofen  
Kachel-Ofen**

nach allen Farben  
und Heizarten.

Billige Preise.

**W. Leicht,**

Ofengeschäft,  
Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.

**Heinrich Winderker's**

Möbelspedition

nur 31 Akademiestraße 31.



**Aufbewahrung u. Lagerung**

ganzer Haushaltungseinrichtungen  
in hellen, trockenen Räumen.

**Evang. Gemeindehaus, Blücherstraße 20.**

**Wiederholung**

von

**Bübbchens Weihnachtstraum,**

melodramatisches Krippenspiel,

**Sonntag, den 20. Januar 1907,**

nachmittags 4 Uhr.

Eintrittskarten, welche den vergangenen Sonntag des Platzmangels wegen keine Verwendung fanden, haben zu dieser Aufführung Gültigkeit.

Weitere Karten für Schüler zu 20 Pf., für Erwachsene zu 50 Pf., reservierter Platz 1 M., sind zu haben bei **Müller & Gräff**, am Mühlburgertor, und nachmittags an der Kasse.

**Wohltätigkeits-Aufführung**

zugunsten des **St. Josephshauses,**

**Sonntag, den 20. Januar, nachmittags 4 Uhr, im Saale daselbst.**

1. **Der Wochenmarkt**, humoristisches Singspiel in einem Aufzuge.
2. **Fräulein Doktor**, Lustspiel in einem Aufzuge.
3. **Die Villa bei Amalfi**, Lustspiel in einem Aufzuge.
4. **Die fideles Chinesen**, humoristisches Märchen-Couplet.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

Karten sind im Vorverkauf im **St. Josephshaus** zu haben.

**Museum Karlsruhe.**

**Mittwoch, den 23. Januar 1907**

**Tanzunterhaltung.**

Anfang 8 Uhr.

Pause 10 Uhr.

Ende 1 Uhr.

Die Galerie ist bis 10 Uhr geöffnet und findet der Zutritt zu derselben nur auf der Wendeltreppe statt. Gegen unberechtigten Besuch der Galerie sind strenge Massnahmen getroffen. Tischkarten zu Mk. 2.50 sind beim Museumswirt — wenn irgend möglich — schon am 22. d. Mts., spätestens aber am 23. d. Mts. bis 12 Uhr zu lösen. Bei später bestellten Gedecken erhöht sich der Preis auf 3 Mark.

Karlsruhe, den 17. Januar 1907.

Der Vorstand.